LANDTAG NORDRHEIN-WESTFALEN
17. Wahlperiode

Drucksache **17/9489**

27.05.2020

Kleine Anfrage 3750

des Abgeordneten Karl Schultheis SPD

Der Wolf ist zurück in der Eifel – Welche Unterstützung hat die Landesregierung gewährt?

Die Landesregierung hat am 3. Juli 2019 das Wolfsgebiet „Eifel – Hohes Venn“ ausgewiesen. Gleichzeitig wurde angekündigt, dass Maßnahmen zum Herdenschutz gefördert werden können.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie viele Maßnahmen sind im Wolfsgebiet, das den Kreis Euskirchen umfasst, seit Verkündigung des Wolfsgebietes beantragt worden? (Bitte nach Art der beantragten Maßnahme, Volumen der beantragten Maßnahme und Kommune aufschlüsseln.)

2. Wie viele Maßnahmen sind im Wolfsgebiet, das den Kreis Euskirchen umfasst, seit Verkündigung des Wolfsgebietes bewilligt worden? (Bitte nach Art der beantragten Maßnahme, Volumen der beantragten Maßnahme und Kommune aufschlüsseln.)

3. Wie viele Maßnahmen sind im Wolfsgebiet, das den Kreis Euskirchen umfasst, seit Verkündigung des Wolfsgebietes abgelehnt worden? (Bitte nach Art der beantragten Maßnahme, Volumen der beantragten Maßnahme, Grund der Ablehnung und Kommune aufschlüsseln.)

4. Wie viele Anträge hat es aus Kommunen des Kreises Euskirchen, die weder dem Kerngebiet oder der Pufferzone des Wolfsgebietes zugewiesen sind, seit Verkündigung des Wolfsgebietes gegeben?

5. Wie bewertet die Landesregierung die Situation im Wolfsgebiet „Elfel – Hohes Venn“?

Karl Schultheis

Datum des Originals: 27.05.2020/Ausgegeben: 28.05.2020